Subject: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [chris_206](#) on Sat, 02 Feb 2008 15:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

ich nehme seit ca. 7 Jahren Minox und war bis dato eigentlich zufrieden. Die Haare werden zwar mit Jahr und Jahr etwas weniger, aber ich glaube ohne Minox wäre es noch schlechter.

Jetzt stellt sich aber die Frage ob es mit Finasterid nicht noch bessere Erfolge gebe??

Außerdem geht mir das zwei mal täglich auf den Kopf sprühen schon etwas auf den Nerv. Und die immer fettig aussehenden Haare auch.

Jetzt möchte ich ev. mit Minox aufhören und nur auf Finasterid Tabletten umsteigen, weil diese ja einfach einzunehmen sind.

Hat jemand Erfahrung damit?? Mit der Suchfunktion konnte ich leider nichts finden.

Auf keinen Fall möchte ich meine momentanen Haare auf´s Spiel setzten!

Lg
Chris

Subject: Re: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Sat, 02 Feb 2008 16:45:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind zwei Medikamente mit völlig unterschiedlichen Wirkungsmustern und Ansätzen.

Ersätzen kann eines der beiden das andere nur, wenn vorrausgesetzt ist, dass beide speziell bei dir, wirklich gleich gut wirken.

Würde ich persönlich aber nicht machen! Würde lieber sehen, ob das Ergebnis bei beiden zusammen noch besser wäre

Subject: Re: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [pilos](#) on Sat, 02 Feb 2008 17:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst nicht umsteigen...sondern beide gleichzeitig nehmen...aber du kannst minox auf nur 3 mal die woche reduzieren.

Subject: Re: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 03 Feb 2008 03:40:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso kann er nicht umsteigen? Klar kann er.

Wenn er schreibt trotz Minox werden die Haare von Jahr zu Jahr leicht weniger. Nicht gut! Fin ist das bessere Mittel, sag ich jetzt mal, und auch leichter anzuwenden. Nur von den Nebenwirkungen könnte es Probleme geben.

Ich hab damals beides gleichzeitig genommen, der Erfolg war groß und hab dann Minox abgesetzt und nur noch Fin genommen.

Alles blieb so.

Ich würde fin nehmen und Minox langsam absetzen. Aber ich möcht dir keine falschen Tipps geben, nacher funktioniert nicht, wer weiß.

Ist meien persönliche Meinung. Kann auch sein das Fin bei dir gar nicht wirkt.

Viel Glück.

Subject: Re: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [login](#) on Sun, 03 Feb 2008 05:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Son, 03 Februar 2008 04:40Wieso kann er nicht umsteigen? Klar kann er.

Wenn er schreibt trotz Minox werden die Haare von Jahr zu Jahr leicht weniger. Nicht gut! Fin ist das bessere Mittel, sag ich jetzt mal, und auch leichter anzuwenden. Nur von den Nebenwirkungen könnte es Probleme geben.

Ich hab damals beides gleichzeitig genommen, der Erfolg war groß und hab dann Minox abgesetzt und nur noch Fin genommen.

Alles blieb so.

Ich würde fin nehmen und Minox langsam absetzen. Aber ich möcht dir keine falschen Tipps geben, nacher funktioniert nicht, wer weiß.

Ist meien persönliche Meinung. Kann auch sein das Fin bei dir gar nicht wirkt.

Viel Glück.

Hi ,

also komplett auf Minox zu verzichten , könnte auf jeden Fall in die Hose gehen .

Wenn man 7 Jahre lang Minox nimmt , dann würde ich es so machen wie Pilos schrieb , und selbst da hätte ich noch bedenken .

Subject: Aw: Re: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [unknown-](#) on Mon, 12 Jun 2017 22:41:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin in einer nahezu identischen Situation wie chris_206, mit dem kleinen Unterschied dass ich

Minox jetzt seit 3 Jahren konsequent nehme. Bin 27, die Ausdünnung ging mit 17 los aber extrem langsam, bis ich dann mit 22 realisiert habe was los ist. Für 1-2 Jahre hatte ich mit Minox dann am Oberkop und Geheimratsecken innerhalb kurze Zeit eine Verdichtung, und seit 2 Jahren geht es immer mehr bergab. Nun habe ich mit Fiansterid angefangen und bereue dass ich es nicht schon früher getan habe.

@ login: Meinst du mit "Wenn man 7 Jahre lang Minox nimmt , dann würde ich es so machen wie Pilos schrieb , und selbst da hätte ich noch bedenken" dass du bedenken hättest das Minox zu reduzieren oder bedenken dass nach so später Fin Hinzunahme noch was zu retten ist, wenn die meisten Haare schon Minox abhängig sind und es immer dünner wird?

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Marko12](#) on Mon, 10 Jul 2017 20:25:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du es durchgezogen?

Was kannst du uns berichten werde ich wohl absetzen und fin nehmen

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Glatzenfrust](#) on Wed, 12 Jul 2017 06:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wäre schön, wenn sich einmal ein Experte äußern würde, denn das würde mich auch interessieren.

Von Minox bin ich ziemlich enttäuscht, dieses Mistzeug macht einem im ersten halben Jahr Hoffnung, weil man da wirklich mehr Haare bekommt. Danach werden sie wieder weniger und ich habe den Eindruck, dass das mit den Jahren so weiter geht.

Jetzt habe ich Fin dazugenommen und es sieht so aus, dass wieder kleine Haare dazukommen, die vorher nicht da waren.

Lt. Meinung von Experten ist die Kombination der beiden Mittel wegen unterschiedlichen Wirkungsweisen sinnvoll. Näheres kann ich erst sagen, wenn ich die Tabletten ein halbes Jahr lang geschluckt habe.

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Antidote](#) on Thu, 13 Jul 2017 09:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als gut wirksame Kombi wird Fin und Minox angesehen. Viele, mich eingeschlossen, haben ganz gute Erfolge damit erzielt.

Ich habe Fin über 7 Jahre genommen, es nun aber wegen unklarer Beschwerden abgesetzt.

Da Glatzenfrust und unknown offenbar schon Fin nehmen, gehe ich davon aus, dass die eventuellen Nebenwirkungen bekannt sind und als Risiko toleriert werden.

Wie gesagt, Fin und Minox wirkt "Wunder". Aber der Preis für die so gewonnenen Haare kann hoch sein.

Wie lange nehmt ihr das Fin jetzt schon?

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [Marko12](#) on Thu, 13 Jul 2017 09:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Ich habe von Ratiopharm Fin gesehen ca. 40€ für 28 Tabletten, wenn man 1/2 pro Tag nimmt reichen die für 56 Tage knapp 2 Monate

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [PaNtHeR1](#) on Thu, 13 Jul 2017 15:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marko12 schrieb am Thu, 13 July 2017 11:45Hey,

Ich habe von Ratiopharm Fin gesehen ca. 40€ für 28 Tabletten, wenn man 1/2 pro Tag nimmt reichen die für 56 Tage knapp 2 Monate

Viel zu teuer

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [unknown-](#) on Thu, 13 Jul 2017 16:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme Finasteride seit Mai und die Geheimratsecken sind leicht größer geworden und weiter ausgedünnt. Am gesamten Oberkopf lassen sich die Haare weiter leicht rausziehen (sind größtenteils schon golden statt dunkelbraun wie früher). Allerdings rieseln nicht mehr ganz so extrem viele Haare runter habe ich den Eindruck (sowas unterliegt aber auch Schwankungen).

Der Trick ist wohl Minox und Fin zusammen zu starten oder erst Fin und irgendwann Minox. Aber nicht über Jahre Minox und dann Fin. Zumindest habe ich noch keine Erfolgsberichte über diese Reihenfolge gelesen.

Habe jetzt eine Schachtel Dutasteride (Avodart) hier, nur bisher nicht getraut zu nehmen

(Nebenwirkung Herzversagen möglich, steht darin). Die Versuchung ist aber groß.

1 Jahr auf Fin bleiben um abzuwarten ob es funktioniert glaube ich macht nur Sinn nur man in der Zeit zumindest nicht weiter ausdünn.

Minox nehme ich natürlich weiter. Nur noch 1 mal täglich mittlerwile 2 ml für den gesamten Oberkopf. Fin Nebenwirkungen habe ich gar keine. Am Anfang natürlich weil ich erwartet habe das welche kommen. Als ich mir klar gemacht habe das es nicht sein mich entspannt habe war alles wieder ok. Wegen diesen eingebildeten Nebenwirkungen habe ich 3 Jahre verschenkt

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 13 Jul 2017 17:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unknown- schrieb am Thu, 13 July 2017 18:56Nehme Finasteride seit Mai

Das sind erst 2 Monate

Nur die Ruhe.

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 13 Jul 2017 18:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marko12 schrieb am Thu, 13 July 2017 11:45Hey,

Ich habe von Ratiopharm Fin gesehen ca. 40€ für 28 Tabletten, wenn man 1/2 pro Tag nimmt reichen die für 56 Tage knapp 2 Monate

Aliud pharma fin 100 tab a 5mg 50 euro. Daraus machst du 500 tabs wenn du sie fünftelst

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 13 Jul 2017 18:43:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 13 July 2017 19:28unknown- schrieb am Thu, 13 July 2017 18:56Nehme Finasteride seit Mai

Das sind erst 2 Monate

Nur die Ruhe.

Eben. Du brauchst locker 12 monate.
Nach 6 bis 8 können schon Erfolge da sein.
Bei manchen kam die Wirkung / Erfolg nach 1.5 Jahren

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [unknown-](#) on Thu, 13 Jul 2017 21:14:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Hinweise!

Ja das habe ich mir auch gedacht und daher noch nicht zu Dut gegriffen. Allerdings hatte ich bisher immer den Eindruck basierend auf den Berichte hier, dass es zumindest nicht weiter ausdünt innerhalb der ersten Monate obwohl die Haare noch weiter ausfallen können. Das eine hat mit dem anderen ja nichts zu tun unebdingt.

Und die Tatsache das die ganzen Minox Haare die ich oben noch habe praktisch eine Illusion darstellen ist nicht so ein Problem? Wenn Fin die nicht halten kann wenn man Minox absetzt dann müsste das in meinem Fall ja auch bedeuten das es die verbliebenden Minox Haare nicht mehr verdichtet? Oder sehe ich das zu negativ? Habe halt Tonsur + Geheimratsecken + generelle Ausdünnung am Oberkopf und das ganze wüetet schon seit 10 Jahren (bin jetzt 27; und dafür sieht es noch ganz ok aus weil es zunächst sehr schleichend ging) und alle Männer in der Familie haben AGA (alle Großväter und Urgoßväter hatten oben keine oder kaum noch Haare; Bruder hat es auch, Vater jetzt mit 50 beginnende Tonsur). Das Wissen das Ohne Minox ich möglicheerwiese oben kaum noch was hätte finde ich besorniserregend, auch wenn ich selbst schuld bin.

Naja ich lasse Dut erstmal weg und wenn es drastisch schlimmer wird nehme ich es 2x mal pro Woche.

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [Marko12](#) on Thu, 13 Jul 2017 22:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Reicht 1/5 am Tag einzunehmen ?

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?
Posted by [Marko12](#) on Thu, 13 Jul 2017 22:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

22 Jahre Haare dünnen bei mir aus LEIDER, hoffe Fin kann da helfen, noch erkennen es andere nicht

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 13 Jul 2017 22:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marko12 schrieb am Fri, 14 July 2017 00:23Reicht 1/5 am Tag einzunehmen ?

Es ist kein Geheimnis, dass sich Leute ein Rezept für die 5mg Variante geben lassen um diese dann durch 4 oder durch 5 zu Teilen.

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Glatzenfrust](#) on Fri, 14 Jul 2017 05:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Antidote:

- Vor ein paar Jahren Propecia genommen, danach Sägepalmentabletten, Haare haben sich einigermaßen gehalten.
- Seit drei Jahren Regaine, am Anfang super, seit einem halben Jahr werden die Haare dünner
- seit einem Monat zum ersten Mal zusammen mit Fin, am Haaransatz sind kleine Haare zu sehen, die vorher nicht da waren.

Ich hoffe, dass die Kombination etwas bringt. Logisch wäre für mich, dass durch Regaine Haare nachwachsen und diese durch das Fin. bleiben. Nach einiger Zeit könnte das ausreichen, nur noch die Pillen zu nehmen.

Die Nebenwirkungen sehe ich nicht so tragisch, ich konnte jetzt nichts feststellen. Impotenz ist meistens eine Kopfsache und kann durch Stress, Kummer oder die falsche Partnerin verursacht werden. Manchmal genügt es auch schon, nur von dieser Nebenwirkung zu wissen. Die Packungsbeilage sagt sogar, dass das nur am Anfang auftreten kann und sich dann legen würde.

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Antidote](#) on Fri, 14 Jul 2017 07:56:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Fri, 14 July 2017 00:37

Es ist kein Geheimnis, dass sich Leute ein Rezept für die 5mg Variante geben lassen um diese dann durch 4 oder durch 5 zu Teilen.

Jupp. Ich hatte Aurobindo bzw Heumann. 100 Tabletten a 48 Euro. Also 400 Tagesdosen (1,25mg, also geviertelt) für knapp 50 Taler

Und Regaine... Gibt es Leute, die tatsächlich das Original kaufen?

Subject: Aw: Minox absetzen und auf Finasterid umsteigen? Wer hat Erfahrung?

Posted by [Antidote](#) on Fri, 14 Jul 2017 08:34:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenfrust schrieb am Fri, 14 July 2017 07:39@Antidote:

Die Nebenwirkungen sehe ich nicht so tragisch, ich konnte jetzt nichts feststellen. Impotenz ist meistens eine Kopfsache und kann durch Stress, Kummer oder die falsche Partnerin verursacht werden. Manchmal genügt es auch schon, nur von dieser Nebenwirkung zu wissen. Die Packungsbeilage sagt sogar, dass das nur am Anfang auftreten kann und sich dann legen würde.

Das ist richtig, es kann andere Ursachen haben. In etlichen Fällen mag das so sein. Dennoch fällt auf, dass viele Fin dafür verantwortlich machen. Bei der Masse an Leuten, die sich mittlerweile kritisch zu Fin äußern, wird es sich nicht bei allen Meldungen (Libdo- / Potenzverlust, Brainfog...) um "Fake-News" handeln. Bei einigen Berichten wird es definitiv andere Ursachen für die erwähnten Probleme geben. Also wo nicht das Fin schuld ist.

Schau auf youtube oder in Foren wie diesem hier (Rubrik "Studien Finasterid") zum Thema "Finasterid abgesetzt / Nebenwirkungen von Fin..."

Klar sagt dein Selbstschutz-Mechanismus "das passiert MIR doch nicht".